



Georg D. W. Callwey, Verlagsbuchhandlung.

(Z)[12914]

Anfang April beginnt die

Süddeutsche Photographen - Zeitung

Monatsschrift f. Photographie und verw. Reproduktionsarten
Offizielles Organ des Süddeutschen Photographen-Vereins und versch. Lokalvereine

Redigiert von G. H. Emmerich

Monatlich ein Heft.

Abonnementspreis halbjährlich 4 M.

ihren zweiten Jahrgang.

Die Zeitschrift, welche die angesehensten Autoritäten des Faches zu ihren ständigen Mitarbeitern zählt, hat sich in ihrem ersten Jahrgange überraschend gut eingeführt. Das glänzend ausgestattete erste Heft des zweiten Jahrgangs dürfte für thätige Sortimente ein gutes Agitationsmittel zur Erwerbung neuer Abonnenten sein; ich stelle es deshalb gern in mässiger Anzahl apart in Kommission zur Verfügung und bitte, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

München.

Georg D. W. Callwey, Verlagsbuchhandlung.

(Z)[12990] Im Verlage von Franz Hanfstaengl in München erscheint:

Fürst Bismarck 1895

Porträtstudie

von

Franz von Lenbach

im Januar 1895 nach dem Leben gezeichnet

Panelformat in Facsimile-Kohledruck 4 M ord., 2 M 50 Ø no.

Folioformat in phot. Facsimiledruck 2 M ord., 1 M 20 Ø no.



Die Publikation dieser hochinteressanten Porträtstudie, Kniestück, geschieht mit speziellem Einverständnis des Alt-Reichskanzlers; sie besitzt jenen künstlerischen Reiz und die frappante Unmittelbarkeit, welche einer Originalstudie häufig vor einer fertigen Komposition den Vorzug lässt. Dabei ist es Thatsache, dass diese Porträtstudie unter den neuesten Porträts des Fürsten wirklich = das allerneueste = nach dem Originale ist, wie auch die Signatur von des Künstlers Hand bekundet.

(Z)[12998] In meinem Verlage wird in füger Zeit erscheinen:

Die Sittlichkeit auf dem Lande.

Vortrag,

gehalten auf der VI. Allgem. Konferenz der deutschen Sittlichkeitsvereine in Kolmar im Elsaß am 20. September 1894 und im Auftrage der Konferenz in erweiterter Form bearbeitet

von

G. Wagner,

Pastor in Priérebe in der Marf.

Inhalts-Verzeichnis.

Vorwort.

Einleitung: Schwierigkeit, Wichtigkeit und verschiedene Beurteilung des Gegenstandes.

Erster Abschnitt: Die Unfeindlichkeit bei Kindern

(im Hause, in der Schule und als Konfirmanden. Einfluss der Wohnungen).

Zweiter Abschnitt: Die Unfeindlichkeit bei der heranwachsenden Jugend

(im elterlichen Hause; im Dienst auf dem Lande: als Knechte, Mägde, Hof- und Sachsegänger, industrielle Arbeiter; Einfluss der Wirtshäuser, Tanzböden, Stirmesseiern, Spinnstuben; die ländliche Jugend in der Stadt: die Fabrikarbeiter, Ammen, Dienstmädchen, Schiffer, Matrosen, Soldaten; die unehelichen Geburten und die Unfeindlichkeit).

Dritter Abschnitt: Die Unfeindlichkeit im Ehestande

(Ehebruch, Scheidung, Ehebörse; das Zweikindersystem).

Schlussbetrachtung: Die Aufgabe der Sittlichkeits-Vereine und Pfarrer.

Beilagen:

- A. Skizze aus Oberhessen.
- B. " " Brandenburg.
- C. " " Schleswig-Holstein.
- D. " " Bayern.
- E. Bericht vom Mittelrhein.
- F. Unser Fragebogen.

7½ Bogen gr. 8°.

Preis: 1 M 50 Ø ord., 1 M 15 Ø no.,
1 M 5 Ø bar und 11/10.

Leipzig, den 17. März 1895.

Reinhold Werther.